

22. März 2020

4. Fastensonntag

Lesejahr A

PFARRBRIEF

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARKUS - MAUSBACH



© Klickblick / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

Halten wir zusammen, ohne uns an der Hand zu halten.

Gehen wir aufeinander zu, ohne uns zu nahe zu kommen.

Verhindern wir eine Angst in der Angst, eine Krise in der Krise.

Pochen wir darauf, dass unsere Herzen pochen – für das Leben.

Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag, Mittwoch und Freitag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr - Telefon Pfarrhaus: 06302-750249 - Fax 750249 - E-Mail: pfarre.stmarkus@gmail.com - stmarkus@web.de - Internet: www.st-markus-mausbach.de - Pfarrgemeindereferentin Christiane Hartung: 06302-750249

GOTTESDIENSTORDNER

für die Zeit vom 14.03.2020 bis 29.03.2020

Samstag, 21.03.2020

19.00 Sonntagvorabendmesse: Jgd. f. Peter Nießen, Jgd. f. Dieter Koch u. f. Peter Nießen, Jgd. f. Fam. Nießen, Unger u. f. Wilhelm Rößler - f. Heinz Jakob

4. Fastensonntag, 22.03.2020

8.00 Hl. Messe: Jgd. f. Paul Bühler u. im Gedenken an Verstorbenen der letzten 10 Jahre: Maria Helene Erbe + 23.03.2012; Maria Butzen + 23.03.2012; Wilhelm Kohlen + 25.03.2010; Katharina Rüben geb. Joisten + 25.03.2019; Hildegard Schweda geb. Fest + 27.03.2017; Katharina geb. Engels + 27.03.2017; Katharina Isabella Holzem geb. Bröde + 29.03.2018; Maria geb. Strauch + 29.03.2018

Montag, 23.03.2020

8.15 Hl. Messe

Mittwoch, 25.03.2020

18.30 Wir beten um Peter
19.00 Hl. Messe: in Gedenken an Peter und des hl. Josef

Donnerstag, 26.03.2020

18.00 Hl. Messe

Freitag, 27.03.2020

8.15 Hl. Messe
19.30 Wegkruz

Samstag, 28.03.2020

19.00 Sonntagvorabendmesse: Jgd. f. Willi Jörres u. verstorbene Anverwandte

Hl. Messe in Gedenken an die Pfarre, besonders für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre: Maria Helene Erbe + 30.03.2012; Karl Heinz Schumacher + 31.03.2012; Margareta Löcher geb. Gerards + 01.04.2010; Werner Schroiff + 03.04.2010 - *Es singt der MännerGesangVerein Mausbach 1910*
Sonntagsmessen: MISEREOR-Kollekte gegen Hunger und Krankheit in der Welt.

Aus unserer Pfarrgemeinde wurde in die Ewigkeit abberufen: Peter Schumacher, 82 Jahre, Friedensstr. 6

ALLE GOTTESDIENSTE SIND BIS AUF WEITERES ABGESAGT.
DAS PFARRHEIM IST IN DIESER ZEIT AUCH GESCHLOSSEN.
DAS PFARRBÜRO IST NUR TELEFONISCH ERREICHBAR.

Liebe Pfarrangehörige

Im Namen des Pastoralteams und aller unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wende ich mich auf diesem nicht alltäglichen Weg an Sie alle. Die Nachrichten über die Ausbreitung des Corona-Virus und seine Auswirkungen auf das Leben der Menschen in unserem Land und in Europa überschlagen sich. Um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, müssen wir tiefe Einschnitte im beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Leben hinnehmen und uns auf immer neue Situationen einstellen. Dies gilt auch für uns als Christinnen und Christen und uns als Kirche.

Gerade in einer Situation, wo es des Trostes, der Ermutigung, des Beistandes und der Solidarität bedürfte, werden notwendige Einschnitte in unser aktives Glaubensleben vorgenommen, die uns im Nerv treffen. Die Aussetzung aller öffentlichen Gottesdienste, aller Angebote für die Fasten- und Osterzeit (bis mindestens Sonntag, den 19. April 2020) stellt einen noch nie so erfahrenen Einschnitt in unser Leben als Gläubige und als Kirche da. Sie ist aber notwendig, um diejenigen besonders zu schützen, die sehr gefährdet sind und um dem Virus den Nährboden zu entziehen.

Wie können wir unter diesen massiv eingeschränkten Bedingungen den Menschen in ihren Fragen, Suchen, Zweifeln, Nöten, Freude, Leid und Ängsten beistehen? Das erste und wichtigste ist neben dem Gebet füreinander der solidarische Beistand für die Erkrankten und alten Menschen und alle, die in den helfenden und pflegenden Berufen tätig sind. - Wir werden die Kirche als Ort der Nähe Gottes offenhalten. Die kleine Seitenkapelle im Eingang rechts neben dem Hauptportal der Kirche ist zum stillen persönlichen Gebet täglich von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. (Dort finden Sie ab kommenden Montag auch Anregungen für das Gebet zuhause.) - Das Internet bietet viele Möglichkeiten für geistliche Impulse: u.a. die Homepage (kgv-stolberg-sued.de), die Webseite der Erzabtei Beuron (schottmessbuch) oder das Stundenbuch online (stundenbuch.katholisch.de). Es wäre eine andere Form geistlicher Gemeinschaft, die dadurch entstehen könnte.

*Als äußeres Zeichen der bleibenden Gebetsgemeinschaft **läuten bis Gründonnerstag in allen Kirchen in der Region Aachen-Land täglich um 19.30 Uhr die Glocken.** Sie laden zu einem gemeinsamen Gebet für alle Betroffenen ein. Als nach außen sichtbares Zeichen bitten wir: Stellen Sie ein Licht in das Fenster. - Darüber hinaus werden wir **sonntags** um 10.45 Uhr die Glocken läuten mit der Bitte, sich statt der Messfeier zu einem **Hausgottesdienst** zu versammeln und sich so mit Gott und miteinander als Gemeinde im Gebet verbunden zu wissen.*

Ich selbst werde immer wieder eine „stille“ Messe feiern und die Anliegen der Menschen und Gläubigen vor Gott bringen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Kurt Bohl, Pf

(Pfarrer)

C. Hartung

(Gemeindereferentin)

Wegen der Corona-Krise entfallen bis auf Weiteres: die Gottesdienste und damit leider auch die Kar- und Ostergottesdienste, Taufen, Trauungen, alle im Pfarrheim geplanten Veranstaltungen. Beerdigungen sind nur im kleinen Kreis (maximal 10 Personen) am Grab möglich. Die feierliche Kinderkommunion wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

GEBURTSTAG FEIERN: Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Für die anderen Pfarren

Liebe Pfarrangehörige

Im Namen des Pastoralteams und aller unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wende ich mich auf diesem nicht alltäglichen Weg an Sie alle. Die Nachrichten über die Ausbreitung des Corona-Virus und seine Auswirkungen auf das Leben der Menschen in unserem Land und in Europa überschlagen sich. Um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, müssen wir tiefe Einschnitte im beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Leben hinnehmen und uns auf immer neue Situationen einstellen. Dies gilt auch für uns als Christinnen und Christen und uns als Kirche.

Gerade in einer Situation, wo es des Trostes, der Ermutigung, des Beistandes und der Solidarität bedürfte, werden notwendige Einschnitte in unser aktives Glaubensleben vorgenommen, die uns im Nerv treffen. Die Aussetzung aller öffentlichen Gottesdienste, aller Angebote für die Fasten- und Osterzeit (bis mindestens Sonntag, den 19. April 2020) stellen einen noch nie so erfahrenen Einschnitt in unser Leben als Gläubige und als Kirche da. Sie sind aber notwendig, um diejenigen besonders zu schützen, die sehr gefährdet sind und um dem Virus den Nährboden zu entziehen.

Wie können wir unter diesen massiv eingeschränkten Bedingungen den Menschen in ihren Fragen, Suchen, Zweifeln, Nöten, Freude, Leid und Ängsten beistehen? Das erste und wichtigste ist neben dem Gebet füreinander der solidarische Beistand für die Erkrankten und alten Menschen und alle, die in den helfenden und pflegenden Berufen tätig sind. - Das Internet bietet viele Möglichkeiten für geistliche Impulse: u.a. die Homepage (kgv-stolberg-sued.de), die Webseite der Erzabtei Beuron (schottmessbuch) oder das Stundenbuch online (stundenbuch.katholisch.de). Es wäre eine andere Form geistlicher Gemeinschaft, die dadurch entstehen könnte.

*Als äußeres Zeichen der bleibenden Gebetsgemeinschaft **läuten bis Gründonnerstag in allen Kirchen in der Region Aachen-Land täglich um 19.30 Uhr die Glocken**. Sie laden zu einem gemeinsamen Gebet für alle Betroffenen ein. Als nach außen sichtbares Zeichen bitten wir: Stellen Sie ein Licht in das Fenster. - Darüber hinaus werden wir **sonntags** um 10.45 Uhr die Glocken läuten mit der Bitte, sich statt der Messfeier zu einem **Hausgottesdienst** zu versammeln und sich so mit Gott und miteinander als Gemeinde im Gebet verbunden zu wissen*

Ich selbst werde immer wieder eine „stille“ Messe feiern und die Anliegen der Menschen und Gläubigen vor Gott bringen.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Wegen der Corona-Krise entfallen bis auf Weiteres: die Gottesdienste und damit leider auch die Kar- und Ostergottesdienste, Taufen, Trauungen, alle im Pfarrheim geplanten Veranstaltungen. Beerdigungen sind nur im kleinen Kreis (maximal 10 Personen) am Grab möglich. Die feierliche Kinderkommunion wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben